

RUNDWEG LÖBSAL 5 KM



Fotos: Christine Miethe (li.), Zschelle + Krause Ingenieurgesellschaft mbH (re.)



START: Jägerheim Löbsal, Parkplatz

Die Wanderung führt über den Kirchweg Richtung Wald direkt zum Nonnenstein. Nach dem Abstieg über den Zschippengrund gelangt man durch eine Wohnsiedlung zum Elberadweg in Nieschütz bis hin zur Gaststätte „Zum Ross“. Dem Rundweg folgend beginnt der Anstieg zur Straße „Schöne Aussicht“. Am Ende des Weges zweigt ein Waldweg zum Aussichtspunkt „Schöne Aussicht“ alternativ ab. Eine kurze Wanderung durch das Weindorf bringt uns zurück zum Start. Nur 300 m entfernt befindet sich der neu gestaltete Spielplatz.

RUNDWEG NIESCHÜTZ 10 KM



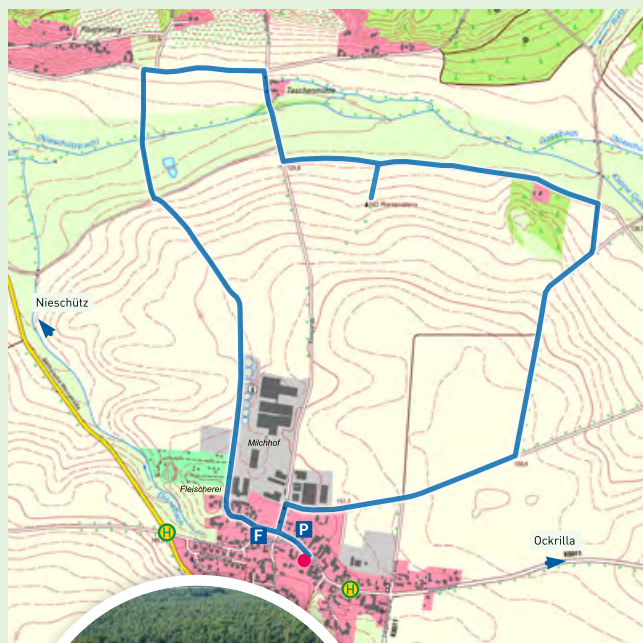
Fotos: Vladimir Hajdúch (li.), E. Palenus (re.)



START: Gemeindeamt, Parkplatz

Der Weg durch ein Siedlungsgebiet führt direkt zum Golkwald. Ab der Rundweg-Kreuzung Nieschütz/Löbsal geht es bergauf durch den Zschippengrund zu den „Heidengräber“. Ein idyllischer Wanderweg entlang des Katerbaches führt zum „Talhaus“. Nach ca. 500 m biegt der Weg scharf rechts ab. Auf einem schmalen Waldweg kommt man wieder zum Kreuzungspunkt. Oberhalb der Siedlung geht es auf verschlungenen Waldwegen am Kindergarten vorbei zur Hauptstraße. Der Kennzeichnung folgend gelangt man über den Elberadweg zurück zum Startpunkt.

RUNDWEG DIERA 6,5 KM



Fotos: E. Palenus (li.), Gemeinde Diera-Zehren (re.)



START: Dorfstraße, Parkplatz

Entlang der Dorfstraße in Richtung Landfleischerei Henker geht es hinter dem Milchhof in Richtung Golk/Wald. Nach der Überquerung des Gosebachs gelangt man rechts Richtung „Taschenmühle“. Über den Mühlweg geht es weiter nach links „Zur Villa“ vorbei am sagenumwobenen Riesenstein. Ab der alten Eiche führt der Weg oberhalb von Diera vorbei am Milchhof Diera zurück zum Parkplatz.

Unser Tipp: Auch mit dem Fahrrad möglich.

RUNDWEG ZADEL 6 KM



Fotos: E. Palenus (li.), Ellen Freitag (re.)



START: Sporthalle, Parkplatz

Über den Dorfanger gelangt man zur Sankt Andreas Kirche (geöffnet). Am Haupttor des Friedhofs rechts entlang führt der Weg vorbei am Kammergut in die Weinberge. Am Funkmast mit Blick in Richtung Diera geht es weiter zur Aussicht Richtung Elbe und Burg – vorbei an Streuobstwiesen und Weinhängen Richtung Karpfenschänke. Ab der Bushaltestelle wandert man auf dem Elberadweg zurück nach Zadel.

MIT FALTKARTE



WANDERWEGE

in unserer Gemeinde

Diera-Zehren

Foto: Roman Weber



RUNDWEG HEBELEI 6,5 KM



Fotos: E. Palenus (11), Vladimir Hajduch (re.)

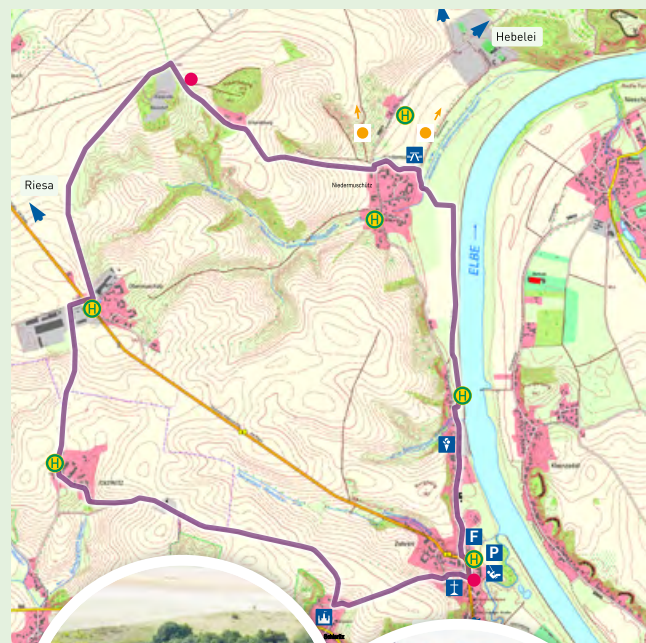


START: Niederlommatsch, Wanderparkplatz oder ab der Fähre Seußlitz

Entlang der Fischteiche geht es auf dem Kirschblütenweg Richtung Naundorf. Über den Wanderweg „Am Rodeberg“ erreicht man nach ca. 1,7 km den Rastplatz Niedermuschütz. Der Elberadweg führt von dort über die Staudengärtnerei Ihm direkt zum Elbetierpark Hebele. Endpunkt ist die Fähre bzw. der Wanderparkplatz.

Unser Tipp: Weite Strecken sind mit dem Rad möglich.

RUNDWEG ZEHREN 11 KM



Fotos: E. Palenus, gesamtes Kartenmaterial: GeoSN, dl-de/by-2-0



START: Bürgerhaus Zehren, Bushaltestelle

Zunächst geht es 200 m entlang der B6 bis zum Abzweig Richtung Hirschstein/Niederlommatsch. Nach ca. 1 km biegt man rechts auf den Elberadweg ab. Am Rastplatz Niedermuschütz führt die Wanderung zum Eckardtsberg. Auf Nebenstraßen gelangt man über Obermuschütz und Ickowitz nach Schieritz. Das Schloss aus dem 16. Jahrhundert ist in Privatbesitz. Weiter geht die Wanderung zur Michaeliskirche (geöffnet) in Zehren. Von dort erfolgt der Abstieg über Treppen in Richtung Ausgangspunkt.

ÜBERSICHT



© Satztechnik Meißen GmbH - 07/2023, Grafiken rechts: macrovector/limitta - freepik.com

Herzlich Willkommen

Entdecken Sie unsere Gemeinde auf sechs abwechslungsreichen Wanderwegen

Die insgesamt 21 Ortsteile Diera-Zehrens sind von landschaftlicher Schönheit unterschiedlichster Facetten gekennzeichnet – geprägt durch beschauliche Täler mit Bächen, die bis zur Elbe führen, sowie durch markante Steinbruchformationen. Das größte Mischwaldgebiet ist der Golkwald mit ca. 200 Hektar Fläche. Landschaftsprägend sind auch die vielen Weinberge, besonders die Steillagen entlang der Elbe.

Im Jahr 2022 wurden diese sechs Rundwege neu gestaltet (LEADER-Förderung). Besuchen Sie auch unsere weiteren Wanderwege im Gemeindegebiet.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

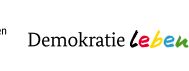
Gemeinsam mit dem Heimatverein Zadel e.V. (unterstützt durch die „Partnerschaft für Demokratie“ in Coswig) wurde der Flyer erarbeitet.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.